



## **Niederschrift**

über den öffentlichen Teil der 33. Sitzung des Ausschusses für Kultur,  
Soziales und Integration der Stadt Eberswalde  
am 19.04.2023, 18:15 Uhr,  
im Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum, Konferenzsaal,  
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

## **TAGESORDNUNG**

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 32. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde vom 15.03.2023
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Informationen des Vorsitzenden
- 6 Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
  - 7.1 Bericht zum Planungsstand der Organisation des FinE 2023
  - 7.2 Sonstige Informationen
- 8 Bericht des Behindertenverbands
- 9 Bericht und Beratung über die Auftaktveranstaltung zur Erarbeitung der Kulturkonzeption
- 10 Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 11 Informationsvorlagen

12. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

## TOP 1

### **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Prof. Creutziger, Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration (AKSI) eröffnet die öffentliche Sitzung um 18:15 Uhr.

Des Weiteren begrüßt Herr Prof. Creutziger alle Anwesenden zur heutigen Hybridsitzung des AKSI, an der laut der von ihm auf der Grundlage des § 34 Absatz 1a der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) genehmigten begründeten Anträge folgende Ausschussmitglieder per Videozuschaltung teilnehmen dürfen:

<b>Teilnehmer/in</b>	<b>stimmber- e- tigt</b>	<b>gemäß Antrag vom</b>	<b>und Genehmigung vom</b>
Frau Walter	Ja	17.04.2023	Ja
Frau Büschel	Ja	17.04.2023	Ja
Herr Wrase	Ja	18.04.2023	Ja
Herr Knoll	Nein	19.04.2023	Ja

Die per Video zugeschalteten Ausschussmitglieder teilen auf Nachfrage mit, dass die Video- und Audioübertragung funktioniert.

## TOP 2

### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Prof. Creutziger stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der AKSI beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Sitzung sind 8 Mitglieder in Präsenz und 3 Mitglieder per Videozuschaltung anwesend bzw. zugeschaltet, mithin 11 **Stimmber- e- tigte (Anlage 1)**.

## TOP 3

### **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 32. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde vom 15.03.2023**

Es liegen keine Einwendungen vor.

#### **TOP 4**

##### **Feststellung der Tagesordnung**

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

#### **TOP 5**

##### **Informationen des Vorsitzenden**

Es werden keine Informationen gegeben.

#### **TOP 6**

##### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Einwohnerfragen vorgetragen.

Herr Prof. Creutziger schließt die Einwohnerfragestunde um 18:24 Uhr.

#### **TOP 7**

##### **Informationen aus der Stadtverwaltung**

##### **TOP 7.1**

##### **Bericht zum Planungsstand der Organisation des FinE 2023**

Frau Stöwe berichtet zum Planungsstand der Organisation des FinE 2023 anhand einer Präsentation (**Anlage 2 mit Kulturkalender für 2023**).

*Herr Neumann bezieht sich auf den im letzten Jahr stattgefundenen „Tag der Vereine“ und fragt an, ob in diesem Jahr zwei Stadtfeste (FinE Kompakt und Tag der Vereine) innerhalb von drei Monaten von der Stadt Eberswalde stattfinden und gefördert werden. Der „Tag der Vereine“ ist für den 02.09.2023 geplant.*

Frau Stöwe teilt mit, dass es bereits Gespräche zwischen der Stadt Eberswalde und den Organisatoren gegeben hat, einen weiteren „Tag der Vereine“ in Eberswalde zu veranstalten. Die Frage nach einer finanziellen Förderung durch die Stadt Eberswalde muss noch geklärt werden.

Frau Blum erwähnt, dass die Veranstaltungen „FinE Kompakt“ und „Tag der Vereine“ zwei unterschiedliche Veranstaltungen sind.

Herr Schlüter informiert darauf hin, dass in der nächsten Ausschusssitzung am 10. Mai 2023 die Frage beantwortet wird.

Herr Zinn weist darauf hin, dass am 02.09.2023 das Fest „Fete de la Viertel“ im Brandenburgischen Viertel geplant und stattfinden soll. Er gibt erneut den Hinweis, bei der Planung von kulturellen Veranstaltungen darauf zu achten, wo und wann in den einzelnen Stadtteilen von Eberswalde bereits Veranstaltungen eingeplant sind und bittet darum, es künftig mit Blick auf das Jahr 2024 zu berücksichtigen.

Frau Stöwe führt dazu aus, dass vonseiten des Kulturamtes für jedes Jahr auf der Homepage der Stadt Eberswalde eine Terminübersicht der geplanten kulturellen Veranstaltungen eingestellt wird, in der alle Interessenten und Akteure einen genauen Jahresüberblick haben. Der Termin für den „Tag der Vereine“ wurde bereits im letzten Jahr für das Jahr 2023 von den Organisatoren eingeplant. Eine Kontaktaufnahme mit dem Kulturamt der Stadt Eberswalde ist unter der angegebenen Kontaktanschrift jeder Zeit möglich.

Hier der Link:

<https://www.eberswalde.de/start/kultur/online-veranstaltungskalender>

Herr Schlüter nimmt den Hinweis zur Terminabstimmung für 2024 zur Kenntnis.

Herr Schult weist darauf hin, dass die Übersicht der Jahrestermine auf der Homepage sehr unübersichtlich ist und somit die Außenkommunikation erschwert wird. Für eine bessere Kommunikation zwischen allen Akteuren regt er an, den Jahresüberblick von kulturellen Veranstaltungen auf der Homepage der Stadt Eberswalde übersichtlicher anzupassen.

Herr Gläßer gibt an, dass es für die Stadt Eberswalde sehr gut ist, dass es wieder eine Veranstaltung „FinE Kompakt“ gibt. Er möchte dazu wissen, warum „FinE on the road“ und „FinE Kompakt“ ein gemeinsames Label haben und verweist in diesem Zusammenhang auf die noch aktuelle Kulturkonzeption hin; für eine bessere Überschaubarkeit der kulturellen Veranstaltungen hält er es für sinnvoller, die Veranstaltungen unter verschiedenen Titeln zu führen.

Herr Müller fragt an, ob für die angegebenen Veranstaltungen die Barrierefreiheit beachtet worden ist.

Frau Stöwe bejaht dies.

Herr Müller fragt weiter, ab wann die Barrierefreiheit auch für die Homepage der Stadt Eberswalde gilt.

Herr Schlüter informiert, dass seitens der Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte der Stadt Eberswalde daran gearbeitet wird.

Herr Prof. Dr. Creutziger weist darauf hin, dass auf das sehr wichtige Thema „Barrierefreiheit“ weiter geachtet wird.

## TOP 7.2

### Sonstige Informationen

#### 7.3 Frau Schmidt:

- teilt mit, dass vom 05.05.2023 bis 15.05.2023 die Familienwoche unter dem Thema „Stadtnatur“ stattfindet; es gibt ein breites Programm, u. a. das Familienfest im Familiengarten, eine Filmvorführung und ein Graffiti-Workshop im Club am Wald, eine Klangreise entlang der Schwärze mit der Akademie 2. Lebenshälfte, der Seniorennachmittag in der Zoogaststätte, vom ADFC geleitete Radtouren, ein Naturfotowettbewerb u.v.m.; Ende der Woche steht das Programm auf der Homepage und weitere Werbematerialien werden verteilt
- berichtet, dass am 26.05.2023 bereits zum zweiten Mal der Tag der Nachbarn im Märkischen Park im Brandenburgischen Viertel stattfinden wird; es gibt ein Nachbarschaftspicknick mit einem kleinen Unterhaltungsprogramm; wenngleich zunächst Bürger\*innen des Brandenburgischen Viertels angesprochen sind, sind auch Bürger\*innen aus den anderen Stadtteilen willkommen; kulinarische Köstlichkeiten dürfen gerne mitgebracht werden

#### 7.4 Herr Schlüter:

- berichtet von seinen ersten fünf Wochen als Dezernent für Soziales, Bildung und Kultur; sein Ziel ist, bis zu den Sommerferien möglichst viele Orte und Akteure persönlich zu besuchen und kennenzulernen; Herr Schlüter dankt den Stadtverordneten für die freundliche und offene Aufnahme und hofft auf eine gute Zusammenarbeit; für ein persönliches Kennenlernen empfiehlt Herr Schlüter den am 22.04.2023 im Brandenburgischen Viertel stattfindenden Bürgerempfang der Stadt Eberswalde, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

#### Herr Zinn:

- möchte wissen, wie der Stand der Sozialstudie ist und wann der neue Integrationsmanager sich im hiesigen Ausschuss vorstellen wird; er bittet um Beantwortung seiner per E-Mail eingereichten Anfragen bereits unter dem TOP 7.2 und nicht erst unter dem TOP 12

Frau Schmidt informiert, dass die Sozialstudie fertiggestellt ist und sich noch in einer letzten Korrekturschleife befindet: Die Ergebnisse werden durch den Auftragnehmer in der Sitzung am 10.05.2023 vorgestellt. Ebenfalls in dieser Sitzung wird sich Herr Schidem als neuer Integrationsmanager vorstellen.

Zudem ergänzt Herr Schlüter, dass im SG Soziale Teilhabe, Familien und Integration Frau Kryvokhyzhyna den Bereich Familien (z. B. Familienbündnis, Familienarbeit), Generationen (z. B. Seniorenarbeit) und Soziales übernommen hat und Herr Schidem für den Bereich Integration zuständig ist.

Herr Schlüter fügt an, dass Frau Schmidt für die Leitung dieses Sachgebietes zuständig ist und in allen Fragen natürlich auch als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht. Frau Schmidt führt das Amt für Generation, Sport und Integration weiterhin kommissarisch. Auf die Frage nach der sach- und

fachgerechten Zuordnung der Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragten der Stadt Eberswalde in einem Ausschuss gibt Herr Schlüter an, dass diese Funktion verwaltungsübergreifend tätig ist und daher keinem Ausschuss zugeordnet wurde. Im Weiteren informiert Herr Schlüter, dass in der Sitzung des Ausschusses am 10.05.2023 der Landkreis über die Situation von Geflüchteten berichten wird.

Herr Prof. Dr. Creutziger merkt an, dass die Zuständigkeit in den Ausschüssen in der Anlage der Geschäftsordnung geregelt ist.

## **TOP 8**

### **Bericht des Behindertenverbands**

Herr Prof. Dr. Creutziger beantragt das Rederecht für Herr Morgenstern vom Behindertenverband Kreis Eberswalde e. V.

**Abstimmungsergebnis zum Rederecht:** einstimmig befürwortet

Herr Morgenstern berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über die Arbeit des Behindertenverbandes Kreis Eberswalde e. V. (**Anlage 3**).

Im Anschluss seiner Ausführungen richtet Herr Morgenstern seine Bitte an die Ausschussmitglieder und Stadtverordneten bereits im Vorfeld bei Planungen jeglicher Art seitens der Stadt Eberswalde die Bedürfnisse von Behinderten einzubinden.

#### 8.1 Herr Zinn:

- begrüßt, dass der Behindertenverband Kreis Eberswalde e. V. im hiesigen Ausschuss einen umfangreichen Bericht über seine Arbeit und das Wirken berichten konnte
- gibt den Hinweis, dass künftig intensiver in allen Bereichen dieses wichtige Thema, mit Blick auf die kommende Haushaltsberatungen 2024/2025, berücksichtigt wird; er bittet dazu Herrn Morgenstern um konkrete Angaben vonseiten des Behindertenverband Kreis Eberswald e. V.; er weist darauf hin, dass die ursächliche Aufgabe zur Erreichung einer barrierefreien Stadt in der Zuständigkeit der Behindertenbeauftragten der Stadt Eberswalde liegt und daher die Anwesenheit in allen Ausschüssen erforderlich ist und gibt als Beispiel den Landkreis Barnim an

Herr Morgenstern teilt mit, dass in der Stadt Eberswalde mehr behindertengerechte Toiletten sehr wichtig wären, die Absenkung von Bordsteinkanten und alle Eingänge zu öffentlichen Einrichtungen eine Erleichterung wäre, mehr behindertengerechte Parkplätze im Stadtzentrum vorhanden sein sollten und dass die Stadt Eberswalde bei Neuzulassungen von Geschäften und Restaurants für einen behindertengerechten Zugang sorgen sollte.

### 8.2 Herr Neumann:

- merkt an, dass selbst nach dem zweiten Auflegen des Konzeptes "Barrierefreies Eberswalde - eine Stadt für alle", zwei Ausstellungsräume betrieben wurden, die absolut nicht barrierefrei sind; er weist darauf hin, dass solche Dinge nicht mehr passieren sollten

### 8.3 Herr Gläßer:

- gibt den Hinweis, in einem gemeinsamen Workshop zwischen der Stadt Eberswalde und dem Behindertenverband Kreis Eberswalde e. V. konkrete Maßnahmen für eine behindertengerechte Stadt zu planen

### 8.4 Herr Voigt:

- bietet eine gemeinsame Arbeit mit dem Seniorenbeirat an

## **TOP 9**

### **Bericht und Beratung über die Auftaktveranstaltung zur Erarbeitung der Kulturkonzeption**

Herr Prof. Dr. Creutziger beantragt das Rederecht für Herrn Heinemann von der Beratungsraum GmbH.

**Abstimmungsergebnis zum Rederecht:** einstimmig befürwortet

Anhand einer Power-Point-Präsentation gibt Herr Heinemann einen Überblick über die Auftaktveranstaltung zur Erarbeitung der Kulturkonzeption (**Anlage 4**).

### 9.1 Herr Schult:

- fragt, wer die 4 Mitglieder des Begleitkreises auswählt

Herr Heinemann teilt mit, dass die Zuständigkeit bei der Beratungsraum GmbH liegt.

- fordert, dass die Bauindustriekultur Berücksichtigung in dem Konzept findet

### 9.2 Herr Milbradt:

- regt an, dass die Internetseite der AG auf der Internetseite der Stadt verlinkt wird

Herr Schlüter sagt zu, sich darum zu kümmern.

### 9.3 Herr Stegemann

- regt an, dass die Umsetzung der festgelegten Maßnahmen regelmäßig evaluiert wird

### 9.4 Herr Zinn

- bittet um haushaltsrelevante Zwischenergebnisse im Spätherbst

### 9.5 Herr Gläßer

- kritisiert, dass nicht alle Kultur-Akteure vor der Veranstaltung am 30.03.2023 angeschrieben worden seien; er fordert, dass der Verteiler überarbeitet wird

### 9.6 Herr Wolfgramm

- schlägt vor, dass alle 20 Bewerberinnen und Bewerber in den Begleitkreis aufgenommen werden

Herr Heinemann erläutert, dass für dieses Format die Arbeitsgemeinschaft existiert.

- bittet um die namentliche Nennung der 4 Künstlerinnen und Künstler, die in den Begleitkreis aufgenommen werden sollen

Herr Heinemann kann noch keine Namen nennen, weil die Kandidatinnen und Kandidaten noch nicht angefragt worden seien.

## **TOP 10**

### **Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

## **TOP 11**

### **Informationsvorlagen**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

## **TOP 12**

### **Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

Die von Herrn Zinn eingereichten nachfolgenden Fragestellungen per E-Mail vom 17.04.2023 wurden von Herrn Schlüter und Frau Schmidt auf Wunsch von Herrn Zinn bereits unter dem Tagesordnungspunkt TOP 7.2 wie folgt beantwortet:

- 1) Wann ist es offiziell beabsichtigt, den neuen Integrationsmanager der Stadt Eberswalde im noch zuständigen bzw. aktuell federführenden Fachausschuss AKSI vorzustellen; immerhin ist der betreffende Mitarbeiter bereits seit über drei Monaten in der Stadtverwaltung tätig; der interessierten Einwohnerschaft der Stadt Eberswalde einschließlich die Stadtverordneten blieb er bisher im Außenbild seiner verantwortungsvollen Tätigkeit verborgen?

- 2) Wie ist der aktuelle Stand zur Erarbeitung einer Sozialstudie 3.0 für den sozialen Brennpunkt der Stadt Eberswalde, den Ortsteil Brandenburgisches Viertel; dies u. a. auch mit Blick auf die Debatte zur Haushaltssatzung 2024 /2025 der Stadt Eberswalde im 2. Halbjahr 2023?
- 3) Wer zeichnet zukünftig persönlich für das Referat Sachgebiet Soziale Teilhabe und Integration verantwortlich?
- 4) Ist die Leitung des neuen Amtes für Generationen, Sport und Integration noch immer in kommissarischer Leitung?
- 5) In welchem Fachausschuss ist die Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte der Stadt Eberswalde aktuell und zukünftig in ihrer verantwortungsvollen inhaltlichen und organisatorischen Arbeit sach- und fachgerecht zugeordnet?
- 6) Ist es beabsichtigt, dass sich der bisherige und ggf. ab September 2023 neue Fachausschuss (Fusion des AKSI mit dem ABJS) zeitnah mit der aktuellen Ehrenamtsstudie des Landes Brandenburg und mit der aktuellen und der noch massiv und intensiv zu erwartenden Situation der zusätzlichen Aufnahme und Integration von Geflüchteten in der Stadt Eberswalde, insbesondere im Ortsteil Brandenburgisches Viertel, beschäftigt?

#### 12.1 Herr Zinn:

- fragt, ob es wahr ist, dass die Stadt Eberswalde nicht mehr in der Lage ist, bezahlbaren Wohnraum für Eberswalder zu beschaffen mit der Begründung, dass ausschließlich ukrainische Geflüchtete berücksichtigt werden; er appelliert an die Verwaltung, dass es zu enormen Spannungen führen könnte, wenn dem so ist und wenn nicht, sollte medial dagegengehalten werden
- fragt, wie sich die Stadt Eberswalde zur Barrierefreiheit auf dem Hauptbahnhof aufstellt

Herr Schlüter fragt nach, wie Herr Zinn die Frage gemeint habe.

- verweist auf einen von ihm übermittelten Zeitungsartikel
- bittet um eine Darstellung der Kostenexplosion in den Altersheimen

Herr Schlüter teilt mit, dass das Thema „Kostenexplosion in Altersheimen“ im politischen Raum vorrangig besprochen werden sollte.

- bittet um eine Einladung des Rettungsdienstes in den hiesigen Ausschuss für einen Bericht zur Darstellung ihrer Einsätze

Herr Schlüter nimmt die Bitte, den Rettungsdienst einzuladen, auf.

- hätte sich gewünscht, dass über die Straßenumbenennung im hiesigen Ausschuss beraten worden wäre

Herr Creutziger erläutert, dass die Stadtverordneten zur Umbenennung von Straßen einen Beschluss gefasst und gemäß dieser Straßensatzung die Straßenumbenennung beschlossen haben.

Weiterhin informiert Herr Prof. Dr. Creutziger, dass in der Ausschusssitzung am 15.03.2023 Herr Schulze von der Bildungsreinrichtung Buckow e. V. auf eine Veranstaltung zum Thema Mieten mit dem Titel „Zweifeln Sie noch oder beantragen Sie schon“ hingewiesen hat, die am 22.03.2023 in der Kantine der Volkssolidarität auf dem ehemaligen Gelände des Reichsbahnausbesserungswerkes (RAW) stattgefunden hat. Er hätte sich gefreut, wenn ein Vertreter der Stadtverwaltung teilgenommen hätte.

Frau Sydow verlässt um 20:32 Uhr die Sitzung.

Herr Wrase nimmt ab 20:33 Uhr nicht mehr an der Hybridsitzung teil.

#### 12.2 Herr Schult:

- fragt an, ob im Ausschuss über Nutzerzahlen bzw. Nutzerverhalten der Stadt-App berichtet werden kann

Herr Schlüter teilt mit, dass er bei der Pressestelle der Stadt Eberswalde nachfragen wird.

Herr Prof. Dr. Creutziger beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:36 Uhr.

gez. Prof. Johannes Creutziger  
Vorsitzender des Ausschusses für Kultur,  
Soziales und Integration

gez. Przesang  
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.



